

1758

FAKTA

Dato:
1758

Sidetæl:
3v

Omtalte personer:
Tommaso Arnaldi
Giovanni Lorenzo Bernini
Giovanni Bologna
Michelangelo Buonarrotti
Annibale Carracci
Carlo Maratta
Giovanni Battista Naldini
Baldassare Peruzzi
Rafael
Guido Reni
Salvatore Rosa
Antonio Sangallo den yngre
Giovanni Stradone
Angelo Trevisano
Francesco Trevisano
Giacomo Barozzi da Vignola
Federico Zuccari
Taddeo Zuccari

RESUMÉ

Wiedewelts rejse til Napoli og afrejse fra Rom til Danmark og de byer han besøger på hjemreisen. Se også pagina 2 brev r-v.

TRANSSKRIFTION

eine große Sammlung Medaillen, worunter die Griechischen die remarquablesten sind.

>Ist ferner aufm Capo di Monte und besiehet die schöne Sammlung von Medaillen, Mahlereyen, Zeichnungen und Steinen.>

ferner 18. bis 20. Zimmern voll von Mahlereyen von Raphaële, Carraccio und Guido mit mehreren; noch ein Theil originale Zeichnungen; unter der Sammlung Steine sind die Camoiöe und Intailler zu bemercken.

den 26^{ten} war er zu Caserto. ¹

den 27^{ten} wiederum den gantzen Tag aufm Capo di Monte.

den 29^{ten} nach Neapoli zurück gereiset. Unterwegens hat er zu Velletri, die auf einen publiquen Platz stehende Päbstliche Statue vom Bernino gesehen. ²

den 2^{ten} Maji wiederum zum Rom angelanget.

>Kömt nach Rom zurück.<

VA° 1758. in Julio trat er seine Rück-Reise von Rom an, wozu ihm aus Königl: Casse,

>Trit die Rück-Reise von Rom an, wozu ihm 400 Rtl' bonificiret werden.<

gleich gesamte ausländische Pensionaires der Academie bis 1767 genöthen, 400 Rtl' gutgethan sind, von der Zeit an aber hat man hierauf nur 300 Rtl' gereicht. War

den 1^{ten} des Nachts zu Monte Rosi. ³

den 2^{ten} zu Caprarola. Die Construction des Palais ⁴ ist das merckwürdigste und in-

>Das Fundament des Palais zu Caprarola ist remarquable.<

sonderheit der desfällige Plan, dabey findet sich auch dieses curieuse, daß das Fundament in einem Natürlichen Berge von Tuffa gehauen ist. Die Zimmern sind voll von Mahlereyen von Zuccaro, ⁵ worunter das la Camera dell Aurora das beste ist. ⁶ des Nachmittags durch Viterbo gekommen und des Nachts zu Monte Fiascone angelanget.

den 3^{ten} il Monte Radicofani passirt.

den 4^{ten} des Abends zu Siena eingetroffen. Hieselbst hat er

>Arrivirt zu Siena.<

den 5^{ten} des Morgens den Thum ⁷ besehen.

den 6^{ten} gleichfals des Morgens zu Florentz angekommen und daselbst

einen Corso

>Gleichfalls zu Florentz.<

dell Carette⁸ mit angesehen.

Den 7^{ten} im Palais Arnaldi⁹ gewesen; daselbst ist ein Theil Mahlereyen von Carolo Marat-

>Einige rare Mahlereyen im Palais Arnaldi.<

ti, ein schönes Vieh-Stück von Rose.¹⁰ Le Vent de Josep von Trevisano ist ein recht schönes Stück; in der Capelle ist der Todt Christi von Guido.

Ebenso siehet man in der Kirche La Nunziata¹¹ die Mutter Gottes von dell Sarto,

>Item in der Kirche La Nunziata.<

so mit der Arbeit des Raphaëlis in Vergleichung kommen kan.

Il Centauro de Giov. Bologne ist das beste, so man von ihm gesehen hat.

die Achitectur am Pallazzo dell Marchese Riccardi ist sehr gut; hingegen die Statüe di Ferdinando Grand Duc di Toscana von vorgedachten Giov: de Bologne nur mäßig.

den 8^{ten} die Kirche Santa Croce besehen. Das Grabmahl des Michel Ange de Buona=

>Epitaphium des Michäel Angelo de Bounarouta.<

routti ist von ganz mäßiger Arbeit.

In der S^t Laurentii Kirche und zwar in der Gros-Hertzoglichen Capelle sind die 2. berühmten Begräbniße, welche dem Michel Ange zugeschrieben worden, da er den ersten Ent-

>Zwey renommirte Grabmähler von demselbigem.<

wurf dazu gemachet hat. Das Bildwerck ist das einzigste, so noch nicht fertig und selbiges ist schlechter, als man sich einbilden solte. die 4 Figuren sind auch nicht von der Schönheit, als deßen Moses zu Rom.

die neue Capelle¹², woran man über 100. Jahre gearbeitet hat, ist so reich und

>Die seit vielen Jahren unter Arbeit gewesene neue Capelle wird in Augenschein genommen und beurtheilet.<

prächtig, als es nur zu machen möglich gewesen ist. Bei dem allen aber findet sich kein guter Gout in der gantzen Sache, wie dann auch die 6. Tombouen von einer sehr bizarren Idée sind. Enfin man kan es für nichts anders ansehen als eine Sammlung und Incrustirung der rarsten Marmor-Arten, Alabastern und Steinen, so nur zu haben gewesen.

den 9^{ten} den gantzen Tag um Florentz herum rondiren gegangen.

den 10^{ten} die neue S^t Marien Kirche besehen. Ein Theil Mahlereyen von Baptista Nal-

>Mehrere Kirchen besehen.<

dino ist das passableste, so sich in der gantzen Kirche findet.

In der Kirche zum Heilligen Geiste ist das Gemählde von Giov: Stradoni, da Christus die Verkäufer und Käufer aus dem Tempel herausjaget, sehr gut.

¹ Caserta, by 40 km nord for Napoli. [x](#)[x](#)

² Berninis bronzestatue af Urban VIII, der blev ødelagt af franske soldater i 1798. Den hævdes at have været lig gravskulpturen i Peterskirken i Rom, som Bernini udførte 1617-47. [x](#)[x](#)

³ Monterosi er en lille by ca. 50 km nordøst for Rom. [x](#)[x](#)

⁴ Palazzo eller Villa Farnese i Caprarola. Bygningen var fra 1503 oprindelig planlagt som en fæstning efter Antonio da Sangallo den Yngre og Baldassare Peruzzis planer, men en senere ejer, cardinal Alessandro Farnese, ændrede fra 1559 den delvist opførte fæstning til et landsted efter Giacomo Barozzi da Vignolas tegninger. [x](#)[x](#)

⁵ Begge brødre Federico og Taddeo Zuccari var virksomme her. [x](#)[x](#)

⁶ Kardinalens sengeskammer er dekoreret af Taddeo Zuccari. [x](#)[x](#)

⁷ Den gotiske domkirke Santa Maria Assunta. [x](#)[x](#)

⁸ Wiedewelt mener antagelig et væddeløb med hestevogne. [x](#)[x](#)

⁹ Palazzo Arnaldi lå i Via d'Martelli og var ejet af markis Tommaso Arnaldi jf. Nina Simone Schepkowski 2009, 122-129. Markisen havde i øvrigt solgt ud af sine kunstsamlinger over en længere årrække. Se også pagina 2 brev r. [x](#)[x](#)

¹⁰ Maleren Salvatore Rosa. [x](#)[x](#)

¹¹ Egtl. Chiesa di Santa Maria Annunziata. [x](#)[x](#)

¹² Cappelle Medici eller Cappelle dei principi. [x](#)[x](#)

OMTALTE VÆRKER



1) Johannes Wiedewelt: Napoli og Vesuv 1758, 27,2 x 42,2 cm, tusch, vandfarve. KBSA.

J. 1768.

eine große Sammlung Medaillen, darunter die grössten de remarquable. Des
 Jahres 18 bis 22 Januar soll ein Meisterwerk von Raffaello, Carraccio und Guido
 mit mehreren; Nach von Ihre originale Zeichnungen; Nach der Sammlung eines fünf die
 Canonic und Statthalter zu Landen.
 die 16^{te} eine zu Caserta.
 die 17^{te} einander die ganzen Tag auf Capo di Monte.
 die 19^{te} auf Napoli gründend. Ueberhaupt hat es zu Velletri, die auf
 einer publicque Platz, besand Kaiserlich Palais von Bernini gefest.
 die 2^{te} May einander zu Rom angekommen.
 in Salis land es sein Kind nicht von Rom an, unge ihn eine Königin Casp.
 geistig gesand. anlässlich Confessionaires der Akademie der 1707 gestiftet, 400 Kope
 gestiftet sind, von der Zeit an aber fast man jährlich nur 300 Kope gestiftet. Also
 die 1^{te} die Straße zu Monte Stese.
 die 2^{te} zu Caprarola. Die Construction des Palais ist das merkwürdigste und in
 sonderheit der desfallsigen Staat, indem nicht nur diese curieuse, auch das Baues
 weit in einen halben Tag von der Höhe gestiftet ist. Die Gemäuer sind voll
 von Meisterwerken von Juvenco, worunter das La Camera dell Arcora das beste ist.
 die Hauptstücke sind Viterbo gehalten und die Straße zu Monte Cassino ange
 taucht.
 die 3^{te} il Monte Sadoro per se.
 die 4^{te} die Straße zu Siena angestrichen; Gestalt hat es
 die 5^{te} die Mergens der Höhe besetzt.
 die 6^{te} gestiftet die Mergens zu Florenz angestrichen und desfalls einen Entwurf
 wohl durch mit angehen.
 die 7^{te} im Palais Staller gestiftet, welches ist ein Spiel Meisterwerke von Carlo Marat
 te, ein schönes Bild von Stoff. Le tout de tout von Berisio, ist ein noch schön
 Bild, in der Capelle ist die Zeit Sparte von Güte.
 Kunst, nicht man in der Kirche la Nunziata die Mutter Gottes von Volk stark
 je mit der Arbeit der Statuetten in der Kirchenlang können tun.
 il Centauro de Gibi. Bologna ist das schön, je man von ihm gesehen hat.
 die Architektur am Palazzo dell Arcivesco Riccardo ist sehr gut, hingegen
 die Patrie di Ferdinando Grand Duc de Toscane man merkwürdigen Gien de Bo
 logne aus möglich.
 die 8^{te} die Kirche St. Croce besetzt. das Gebäude der Michel Angelo de Boana.
 rechte ist ein ganz mögliches Werk.
 In der St. Laurentii Kirche sind ganz in die Brue. gestifteten Capelle, sind die
 2. Capelle begehrt, unter der Michel Angelo gestifteten werden, es es der besten fast
 nicht ohne gemacht hat. Das Gebäude ist die möglich, auch nicht ganz die möglich
 ist möglich, als man sich nicht denken kann. die St. Agnese sind auch nicht man der Höhe
 hat, als diese Höhe zu Rom.
 die neue Capelle, woran man über 100 Taler gearbeitet hat, ist so schön und
 möglich, als es nie zu machen möglich gewesen ist. In dem alten aber nicht, ist kein
 gutes Werk in der großen Höhe, wie man auch die St. Barbara von einer sehr bizarren
 Idee, das Erste man hat es für nicht anders ansehen, als ein Handel, und eben
 Strick, der nachher Marone, Arden, Statuetten und Figuren, je man zu sehen kommen.
 die 9^{te} die ganzen Tag in Florenz seinen runden gegangen.
 die 10^{te} die neue St. Mariae Kirche besetzt. für Spiel Meisterwerke von Bernini.
 Vene ist das schönste 1774, ist es die ganze Kirche feiert.
 In der Kirche von Genua ist das schönste von Gio. Stravoni, da Genua.
 sind die Statuetten und Figuren aus dem Tempel gemacht, je man gut.

Ist ferner ein Case de
 Mont und besetzt die
 sieben Sammlung von alle
 Italien, Westfalen, je
 man gut und gut.
 Nicht nach Rom zurück.
 Ist die Kunst Kunst von
 Rom an, unge ihm 100 Kope
 gestiftet worden.
 Das Fundament des die
 laus zu Caprarola ist so
 merkwürdig.
 arriviert zu Siena.
 Verlesstals zu Florenz.
 Einige rare Skulpturen
 in im Palais Strada
 them in der Kirche la
 Nunziata.
 Christophus der Heiligt
 Engels de Scaurante.
 ganz merkwürdige Arbeit
 möglich von Bernini.
 Die fast ersten Tälern an
 ten die hier gestifteten neue
 Capelle sind in Florenz
 schon genommen und
 bestritten.
 Maggiore Florenz beset
 zen.